#VinylCorner Nr. 11: Mai 2018



Foto: Yesworld.com

Nach langer, langer Sendepause sitzen wir wieder mal in der Vinyl Corner. Nicht zuletzt der zurückliegende Record Store Day hat ein ums andere Mal bestätigt, dass das Vinyl-Comeback mehr als ein Strohfeuer ist. Wie üblich lagen Freud und Leid bei diesem Event sehr nahe beieinander. Je nach Standort musste man schon ein ganz früher Vogel sein, um das Objekt der Begierde zu erhaschen, und/oder auch dazu bereit sein, teils recht happige Preise für eine Single, Picture-Disc oder farbige Sonderauflage eines Albums zu zahlen.

Unter unseren Lesern dürfte insbesondere die Steven Wilson-EP ‘How Big The Space’ gefragt gewesen sein. In entsprechenden Foren wurden Preise zwischen 15 und 20€ für die blaue Scheibe genannt. Selbstverständlich wird die EP inzwischen auf Discogs und eBay zum Teil deutlich teurer angeboten.



Foto: Homepage

Immerhin kommt man im Fall von ‘How Big The Space’ in den Genuss von bislang unveröffentlichtem Material. Häufig ist es allerdings so, dass es sich bei RSD-Veröffentlichungen um reine Devotionalien handelt, die für den reinen Musikliebhaber keinen wirklichen Mehrwert haben. Im Fokus der Veranstalter und der Industrie stehen eher Komplettisten und Sammler.

Auch der Blick auf anstehende Veröffentlichungen lässt erkennen, dass insbesondere der Back-Katalog von etablierten Interpreten nach wie vor das große Geschäft verspricht. Ganz oben in den Vorbesteller-Charts diverser Händler steht die 4LP-Version von “Pulse”, dem letzten Live-Album von Pink Floyd. Immerhin ca. 120€ muss man als Fan dafür berappen. Dass “Pulse” kein audiophiler Leckerbissen ist und auch musikalisch kein wirkliches Highlight darstellt, ist hinlänglich bekannt. Das Interessanteste an der Erstveröffentlichung war sicher das blickende LED-Lämpchen im Schuber der CDs.



Foto: Yesworld.com

In ganz ähnlichen preislichen Gefilden erwartet uns am 29.06. die Vinyl-Box “The Steven Wilson Remixes” von Yes. Mit allen Studioalben von “The Yes Album” bis “Relayer” ist die Blütezeit der Prog-Ikonen in den hochgelobten Remixen von Mr.

Wilson dann erstmals als Vinyl erhältlich. Dazu hat man “Close To The Edge” und “Tales From Topographic Oceans” noch ein überarbeitetes Cover-Artwork gegönnt. Dazu hat sich *Roger Dean* höchstpersönlich bemüht. Hübsch sieht es aus. Da werden bestimmt so einige Fans schwach werden.

Eine Info, die uns gar nicht so gefällt, ließ uns kürzlich das Label Tonzonen zukommen. Vinyl-Hersteller drehen angesichts des anhaltenden Booms wiederholt an der Preisschraube. Explizit geht es hierbei um die Herstellung von kratzfesten Gatefold-Hüllen, die um satte 50 Prozent teurer werden. Zusammen mit weiteren Preiserhöhungen in anderen Positionen führt das unweigerlich zu höheren Preisen für das fertige Produkt.

Angesichts dessen ist es um so ärgerlicher, dass man als Kunde nach wie vor damit rechnen muss, daheim eine defekte oder beschädigte fabrikneue LP auszupacken. Bei einem großen deutschen Presswerk scheint es fast zum guten Ton zu gehören, dass grobkörnige Vinylspäne aus dem Herstellungsprozess zusammen mit den häufig statisch stark aufgeladenen LPs in die Innenhüllen wandern. Mit viel Pech führt das beim Transport schon vor dem ersten Auspacken zu kleinen Kratzern auf den empfindlichen Scheiben.



Foto: Hompage

Will man sich einmal ein Bild von den Kosten für die Herstellung einer LP machen, oder plant man gar die Veröffentlichung eines Albums einer aufstrebenden jungen Prog-Band auf schwarzem Gold, dann kann man sich auf der Webseite der Firma My45 bequem per Konfigurator die anfallenden Kosten berechnen lassen. Man muss kein Mathematik-Genie sein, um zu erkennen, dass man bei einer Kleinstauflage von 100 Stk. schon alle Scheibchen unter die Leute bringen muss, um die Herstellungskosten dafür wieder einzufahren. Da Musiker in

aller Regel jedoch Idealisten sind und Progger sowieso, wird das kaum jemanden von diesem besonderen Abenteuer abhalten.

In diesem Sinn – Let it spin.

Kürzlich besprochene Vinyl-Veröffentlichungen:
Grobschnitt – Razzia (Black & White Vinyl-Serie, Reissue)
[´ramp] – synchronize or die – celebrating 20 years of unsolicited noise
Grobschnitt – Illegal (Black & White Vinyl-Serie, Reissue)
Jonathan Wilson – Rare Birds (Vinyl)
Loma – Loma
Grobschnitt – Jumbo (Englische Version, Black & White Vinyl-Serie, Reissue)
Grobschnitt – Merry-Go-Round (Black & White Vinyl-Serie, Reissue)
Grobschnitt – Solar Music Live (Black & White Vinyl-Serie, Reissue)
Atomic Rooster – Live at Paris Theatre 1970